

LR03 Hackelsberg und Jungerberg (Jois)

Highlights

LR03 Hackelsberg und Jungerberg (Jois)



1 Erdkeller

Naturjuwel mit Panoramablick

Wie ein letztes Aufgebärden des Leithagebirges ragen der Hackelsberg und der Jungerberg in die Höhe, ehe sich die spiegelnde Fläche des Neusiedler Sees auftut. Von hier zeigt sich nicht nur eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Gebiete. Die Besonderheit der unter Naturschutz stehenden Flächen liegt in ihrer einzigartigen Fauna und Flora mit einigen Arten, die in Österreich nur hier vorkommen.

- » Der Hackelsberg (3) und der Jungerberg (4) gelten als begehrte Weinriede. Namhafte Winzer bauen hier Wein an. Der Wein prägt die Landschaft rund um das Naturschutzgebiet.
- » Ihre markante Form erhielten die beiden Berge durch das tektonische Absenken der pannonischen Tiefebene. An vielen Stellen kommt kristallines Urgestein zum Vorschein und nicht, wie sonst weit verbreitet, der Leithakalk.
- » Als weithin sichtbarer Punkt strahlt der makellos glänzende Sonnenanbeter (2) des in Winden ansässigen Künstlers Wander Bertoni. Die Skulptur war bei der Weltausstellung in New York ausgestellt. Den Platz, wo sie heute steht, hat der Künstler selbst ausgewählt.
- » Vom Hackelsberg (3) aus bietet sich schon ein erster schöner Rundblick zum See auf der einen und das Leithagebirge auf der anderen Seite. Von hier aus zeigt sich auch deutlich der Wandel der Landschaft zur ungarischen Tiefebene hin.

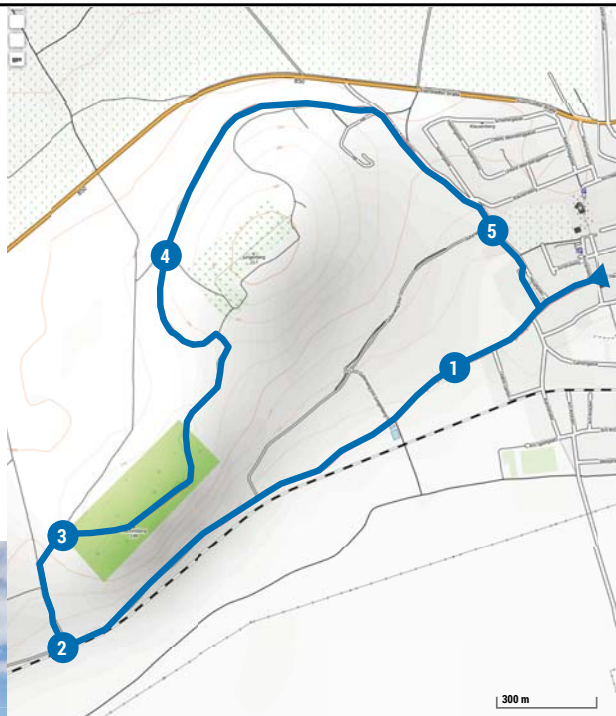
4 Blick vom Jungerberg auf das Leithagebirge



Streckenverlauf

Vom Gemeindeamt Jois aus starten Sie in Richtung Westen entlang des Smaragdweges. Etwas außerhalb schon lösen Weingärten die Häuserzeile ab, neben einem schönen Erdkeller (1) bietet sich ein Platz für eine kurze Rast mit Blick auf den See an. Sie wandern am Fuße des Jungerbergs, der durch Steinschichtungen terrassiert wurde, und des Hackelsbergs entlang, ehe Sie schließlich rechts abbiegen. Links über den Weingärten glänzt auf dem Windener Kirchberg der Sonnenanbeter (2), eine Skulptur von Wander Bertoni. Von hier aus geht es weiter auf den Hackelsberg (3) und schließlich auf den Jungerberg (4). Der Bewuchs hier gleicht jenem in mediterranen Gebieten und in den Steppengebieten Südosteuropas. Rund 1.080 Schmetterlingsarten tummeln sich in dem Gebiet. Durch Weingärten geht es zurück nach Jois, wo am Kellerweg teilweise noch alte Erdkeller erhalten sind (5).

LR03 Hackelsberg und Jungerberg (Jois)



3 Hackelsberg mit dem „Sonnenanbeter“ im Hintergrund



Blick vom Jungerberg 4



Start:
Gemeindeamt Jois
Länge: 5,6 km
Dauer: ca. 1 ½ h
Hm: 110 m

